

MIKROBIOLOGISCHE Kombinationstherapie

Probiotika im Fokus: Die Mikrobiologische Therapie von Expertengremium des Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V. bewertet und weiterentwickelt.



WER MIT WEM

und vor allem wann?
Enterokokken, Coli-Bakterien,
Laktobazillen, Bifidobakterien.

“
**Diese Konsensus-
 Konferenz ist ein
 wichtiger Schritt,
 um bewährte
 Kombinationen in der
 Mikrobiologischen
 Therapie zu erhalten.**

Dr. Uwe Peters, Vorstandsmitglied des AMT e.V.
 leitete die Konsensuskonferenz in Kassel.

Herausgeber: AMT e.V., Im Enger 1, 35767 Breitscheid
 v.i.S.d.P. Dr. Uwe Peters (Vorstandsvertreter)

Eingehende fachliche Diskussion

Der Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V. berief am 01.09.2018 in Kassel eine Konsensus-Konferenz ein, um sich über in der Praxis effektive Kombination von mikrobiologischen Arzneimitteln bei expliziten Indikationsfeldern auszutauschen. Alle am Markt verfügbaren probiotischen Arzneimittel, in Nahrungsergänzungsmitteln verwendeten Stämme, sowie alle mikrobiologischen Injektionsverfahren wurden in Hinblick auf Wirkung, Verträglichkeit und entsprechend Relevanz für die Praxis verglichen und bewertet.

Hervorzuheben ist dabei das in diesem Bericht dargestellte Konzept einer mikrobiologischen, indikationsbezogenen Kombinationstherapie. Das Expertengremium hob den besonderen Stellenwert des bewährten Kombinationschemas hervor und einigte sich auf den Namen:

HERBORNER THERAPIEKONZEPT





Das Experten- gremium

22

Experten aus unterschiedlichen
Berufs- und Fachgruppen

250

Jahre an Erfahrung in der
Beratung und Anwendung der
Mikrobiologischen Therapie

50.000

erfolgreich behandelte Fälle

Das Expertengremium des AMT e.V. vor der Tagungsstätte in Kassel

Geballte Kompetenz anwesend

An der Konferenz nahmen 22 Experten aus verschiedenen medizinischen Berufs- und Fachgruppen teil. Insgesamt konnte das Gremium auf 250 Jahre gemeinsame Erfahrung in der Anwendung der Mikrobiologischen Therapie und insgesamt 50.000 erfolgreich behandelte Fälle zurückblicken.

VORSTAND

Dr. Eckhard Schreiber-Weber
Dr. Beate Kolb-Niemann
Dr. Uwe Peters

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Dr. Ulrich Woestmann
Dr. Michael Schreiber
Dr. Uwe Armbrecht
Dr. Christian Pieper

BOTSCHAFTER

Dr. Rainer Schmidt

BERUFS- UND FACHBEREICHE

Allgemeinmedizin
Ernährungswissenschaften
Heilpraktikerschaft
Innere Medizin
Pädiatrie
Pharmazie und Apotheke
Sportmedizin
Zahnmedizin

“

Warum ich die Konsensuskonferenz unterstütze:
Die Mikrobiologische Therapie mit ihren glücklicherweise noch zahlreich vorhandenen Arzneimitteln zu stärken und bewährte Kombinationen auf eine rechtssichere Basis zu stellen war ein längst überfälliger Schritt. Die geballte Fachkompetenz ermöglicht es dem AMT als führende Fachgesellschaft für die Anwendung von Probiotika die Zukunft dieser Therapie aktiv zu gestalten.

Dr. Michael Schreiber
Wissenschaftlicher Beirat des AMT e.V.



Das Herborner Therapiekonzept

Zentral diskutierte das Expertengremium, welche Kombinationen der verfügbaren Produkte am Markt am effektivsten und effizientesten in der Praxis wirken. Auf Basis der jahrelangen Erfahrung aller Experten und der vorhergehenden Diskussionen wurde das Herborner Therapiekonzept mit einzelnen indikationsbezogenen Schemata auf Modulbasis entwickelt.

Die Idee einer solchen Kombinations-therapie gibt es bereits seit den 1950er Jahren und wird seitdem sehr erfolgreich angewendet. Die bisherigen Konzepte waren aber kompliziert und schwer zu kommunizieren. Auch am Markt hat sich in über 60 Jahren viel getan. In Hinblick auf Sinnhaftigkeit und Dosierungen wurden diese "historischen" Konzepte deshalb neu diskutiert und andere Darstellungsformen gesucht - auf Basis derselben Grundidee. Das Ergebnis dieses Prozesses ist das

**HERBORNER
THERAPIEKONZEPT**



Ein neuartiges Modulsystem

Die neuen Phasenschemata sind aus einzelnen Modulen zusammengestellt. Die Module sollen dabei jeweils aufeinander aufbauen und so die Gesamtwirkung verstärken.

Das Prinzip: Abgetötete/lysierte Bakterien setzen einen ersten sanften Impuls, um den Körper vorzubereiten. Erst dann wird die Therapie mit lebenden Bakterien fortgesetzt. So wird die Wirkung und gleichzeitig die Verträglichkeit erheblich verbessert.



Bakterienlysat aus *Enterococcus faecalis* und *Escherichia coli*



Lebende *Enterococcus faecalis*-Bakterien



Lebende *Escherichia coli*-Bakterien

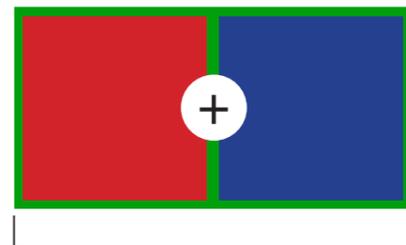
Anleitung und Erklärung

Das Modulsystem hat verschiedene Vorteile, in der Therapie, der Beratung und auch in der Kommunikation. Die Module meist pro Monat einzeln, manchmal aber auch parallel angewendet. Wie das in den neuen Schemata dargestellt ist, sehen Sie hier:



Die Farbe des Kästchens gibt Auskunft darüber, welches Modul eingesetzt wird

Ein Modul entspricht immer 1 Monat



Beide Module werden vollständig **PARALLEL** gegeben

Standard-Phasenschema

für Erwachsene

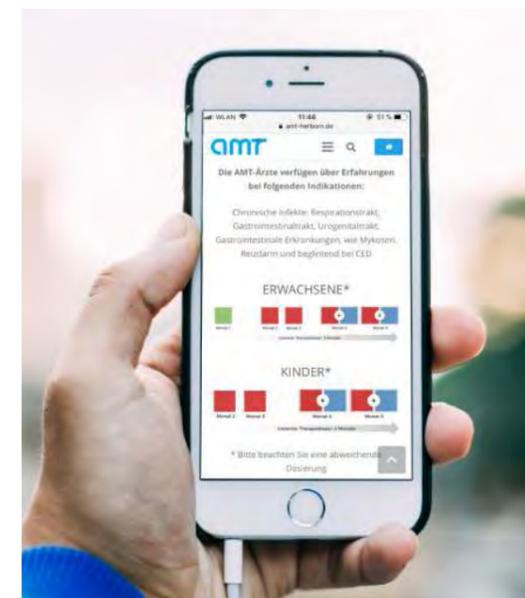
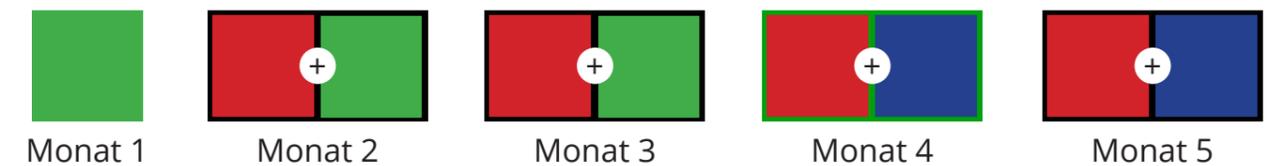


für Kinder



Überschießende Immunreaktionen

(zum Beispiel Allergien - für Erwachsene und Kinder)



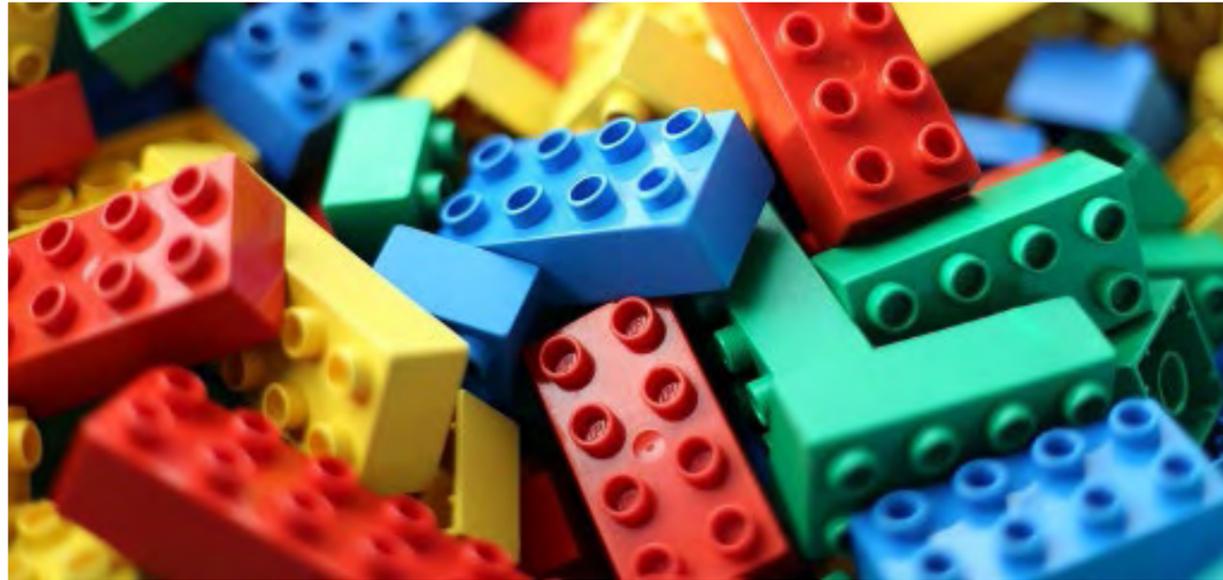
Details und genaue Dosierungen auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen rund um das Herborner Therapiekonzept bis ins letzte Detail.



www.amt-herborn.de

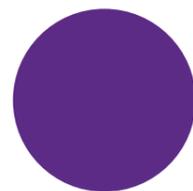
NATURHEILKUNDE bedeutet **INDIVIDUALITÄT**



Baukasten- prinzip

Das Herborner Therapiekonzept ist kein statisches System - ganz im Gegenteil. Die dargestellten Schemata sind zwar bewährte Kombinationen bei entsprechenden Indikationen, sie können aber jederzeit individuell von Ihnen verändert werden. Das ist eine der großen Stärken der Naturheilkunde: Auf die Individualität eines jeden Menschen einzugehen!

In vielen Fällen, unter anderem bei lang anhaltenden chronischen Erkrankungen, hat sich das Hinzunehmen von zwei Zusatzmodulen bewährt:



Milchsäurebakterien*
(Laktobazillen und Bifidobakterien)



Autovaccine
(Individuelle Mikrobiom-Therapie)

* = erhältlich als Nahrungsergänzungsmittel, Medizinprodukte und Arzneimittel

Wie entsteht ein individuelles Schema?

In erster Linie richtet sich die Therapieintensität nach den anamnestischen Angaben des Patienten. Hierbei sind die Stärke der Symptome und die Erkrankungsdauer entscheidend. Die moderne Darm-Diagnostik hilft, die Verschiebung der Darm-Mikrobiota genau zu erfassen und damit Zusatzmodule gezielt einzusetzen. Mit Hilfe des Baukasten-Prinzips erstellen Sie ganz einfach ein individuelles Schema. Wir zeigen Ihnen, wie das funktionieren kann:

Bewährte Kombinationen

Standard-Schema +



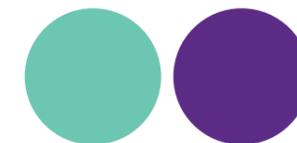
Begleitend während der gesamten Dauer

z.B. Reizdarm, gastrointestinale Beschwerden, deutliche Nebenwirkungen bei Antibiotika-Therapie.



Eine Serie nach Anwendungskarte oder Verordnung

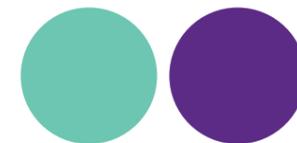
z.B. langanhaltende, chronische Infekte, Bronchitis, Sinusitis, Cystitis.



Anwendungsdauer wie oben beschrieben

z.B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Erkrankungen des allergischen Formenkreises

Schema **Überschießende Immunreaktionen +**



Anwendungsdauer wie oben beschrieben

z.B. Neurodermitis im Erwachsenenalter, Vielfältige Nahrungsmittelintoleranzen, allergisches Asthma.

Weitere Details und Anwendungsbeispiele finden Sie auf unserer neuen Homepage unter www.amr-herborn.de



Zum Thema Milchsäure- bakterien

Milchsäurebakterien sind in aller Munde und werden nicht zuletzt auch kontrovers diskutiert. Es ist zu beobachten, dass viele dieser Diskussionen auf einer fachlichen Unsicherheit basieren. Der Markt ist in den letzten Jahren vollkommen unübersichtlich geworden und die Produkte sind lange nicht mehr in ihrer Qualität und Wirksamkeit vergleichbar. Da Milchsäurebakterien als Milieubakterien aber essentieller Teil der Mikrobiologischen Therapie sind, haben wir uns im Rahmen der Konsensus-Konferenz intensiv mit dem Thema beschäftigt.

Die Daten aus der modernen Wissenschaft sind eigentlich eindeutig: Milchsäurebakterien sind ein bedeutender Faktor für unsere Gesundheit. Warum?

Laktobazillen (Dünndarm) und Bifidobakterien (Dickdarm) stabilisieren mit ihren Stoffwechselprodukten den pH-Wert des Darmes.

Für die Therapie eignen sich im Prinzip alle Milchsäure-Bakterienstämme, die im Menschen natürlicherweise vorkommen können.

Welche Stämme werden verwendet?

<i>Bifidobacterium animalis</i>	<i>Lactobacillus brevis</i>	<i>Lactobacillus reuteri</i>
<i>Bifidobacterium bifidum</i>	<i>Lactobacillus vulgaris</i>	<i>Lactobacillus rhamnosus</i>
<i>Bifidobacterium breve</i>	<i>Lactobacillus casei</i>	<i>Lactobacillus salivarius</i>
<i>Bifidobacterium infantis</i>	<i>Lactobacillus delbrueckii</i>	
<i>Bifidobacterium lactis</i>	<i>Lactobacillus fermentum</i>	<i>Streptococcus lactis</i>
<i>Bifidobacterium longum</i>	<i>Lactobacillus helveticus</i>	<i>Streptococcus thermophilus</i>
	<i>Lactobacillus lactis</i>	<i>Bacillus subtilis</i>
<i>Lactobacillus acidophilus</i>	<i>Lactobacillus paracasei</i>	<i>Enterococcus faecium</i>
<i>Lactobacillus breve</i>	<i>Lactobacillus plantarum</i>	<i>Lactococcus lactis</i>

Ein Verbraucher-Guide für Probiotika 10 goldene Regeln



MarcoToscano et. al.
Digestive and Liver Disease
Volume 49, Issue 11, November 2017, Pages 1177-1184

Highlight: Stammanzahl vs. Funktionsfähigkeit

Grundsätze der Mikroökologie im Fokus

Zu den aufgelisteten Arten (s.l.) gibt es zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Zu der Frage, welche Kombinationen sinnvoll sind, lassen sich kaum Aussagen treffen. Die Erfahrungen aus der Praxis und der oben genannte Artikel skizzieren die wichtigsten Grundzüge.

Mono-Strain-Probiotika

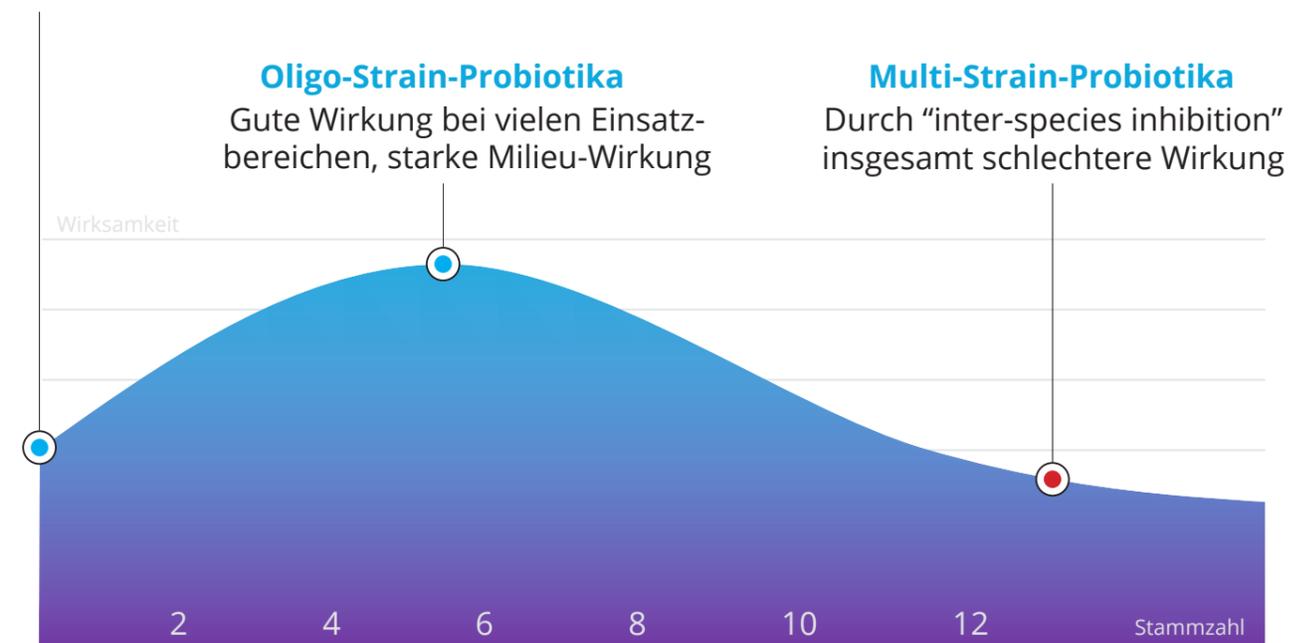
Sehr gute Wirkung bei spezifischen Einsatzbereichen, mittlere Milieuwirkung

Oligo-Strain-Probiotika

Gute Wirkung bei vielen Einsatzbereichen, starke Milieu-Wirkung

Multi-Strain-Probiotika

Durch "inter-species inhibition" insgesamt schlechtere Wirkung



Individuelle Mikrobiomtherapie

Krankheit wirkt auf die Zusammensetzung der Darmbakterien aus, die sich dann an die veränderten Bedingungen und Immunreaktionen des Körpers anpassen (Schlagworte: cross talking und quoring sensing). Diese Anpassung führt zu veränderten Strukturen an der Bakterien-Oberfläche. Aus patienteneigenen Bakterien entsteht in einem spezielle Herstellungsverfahren das Individualarzneimittel „Autovaccine“.

Richtig dosiert und mit regelmäßiger

Steigerung der Dosis wird das Immunsystem, besonders die T-Helferzellen moduliert. Der Einsatzbereich der Autovaccine umfasst daher (Behandlung und Prävention):

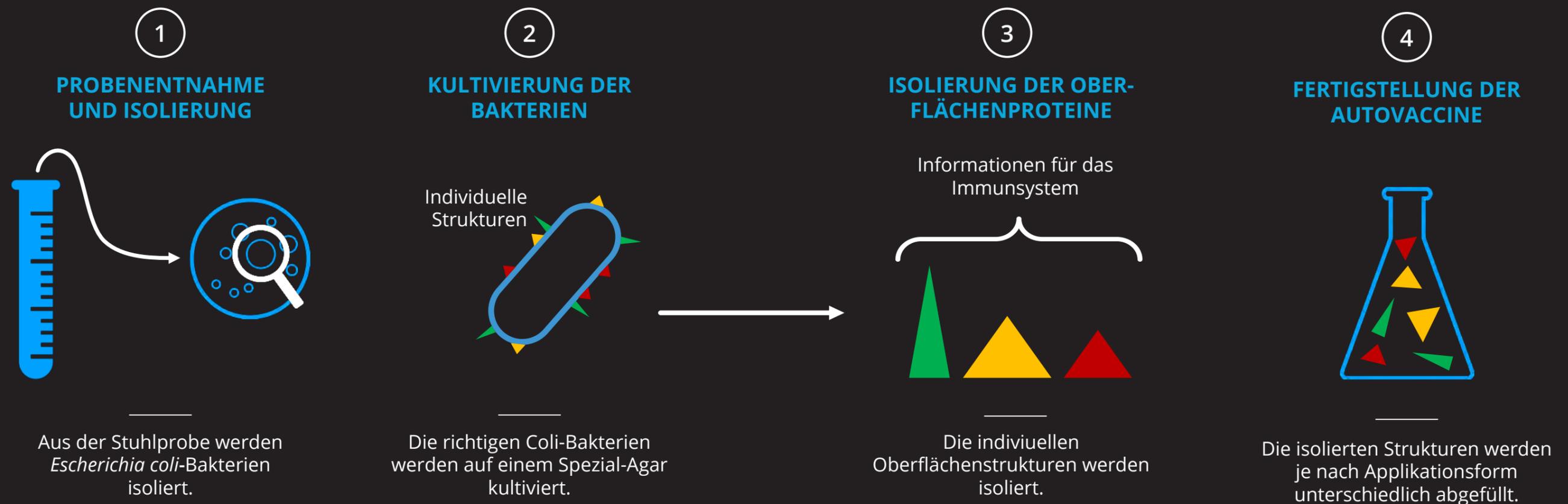
- Virale Infekte
- Atemwegsallergien (inkl. Hausstaub)
- Allergisches Asthma und Neurodermitis
- Komplexe Krankheitsbilder in Zusammenhang mit chronischen Infekten, chronischen Entzündungen und juveniler Akne.

Aufgrund zahlreicher arzneimittelrechtlicher Änderungen ist der Bestand der Autovaccine gefährdet. Der AMT e.V. unterstützt den einzig verbliebenen Hersteller intensiv dabei die Autovaccine verkehrsfähig zu erhalten.

“

Als Apothekerin habe ich den Prozess der Entwicklung von Therapieempfehlungen im Bereich Probiotika gern unterstützt. Der Darm als "Zentrum der Gesundheit" spielt bei der Beratung in der Apotheke eine sehr bedeutende Rolle. Wichtig ist mir dabei die Unterscheidung, ob es sich um ein Arzneimittel oder ein Nahrungsergänzungsmittel handelt. Die Konsensuskonferenz hat die rechtlichen Anforderungen an die Arzneimittelhersteller und deren Spektrum sehr gut herausgearbeitet.

Julia Sander
Apothekerin in Hamburg



Update: Aus Phasen werden Module.

Das Herborner Therapiekonzept.

Gute Erfahrungen beibehalten, wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen, neue Entwicklungen anstoßen.

amt



Vormittags
+49 2777 912337



info@amt-herborn.de



www.amt-herborn.de